

## Virenwarnung bei manchen kommhelp-Programmen

Viele Schadprogramme funktionieren so, dass sie Eingaben, die der Benutzer mit der Tastatur oder der Maus macht (vulgo Tippen oder Klicken), mitlesen und für irgendetwas anderes benutzen, das dem Nutzer eventuell Schaden zufügt.

Manche Hilfsprogramme von kommhelp machen das auch, aber um dem Benutzer die Arbeit am Computer zu erleichtern. Das Programm X Maus „verwendet“ z. B. Eingaben über die Tastatur oder Maus dazu, die Balken des Fadenkreuzes mit nur einer Taste zu steuern.

Virenprogramme und auch der Windows Defender SmartScreen erkennen, ob ein Programm so beschaffen ist, dass es Nutzereingaben überwacht und verändert.

Deswegen schlägt der Defender SmartScreen von Windows bei manchen Hilfsprogrammen von kommhelp Alarm, auch wenn die Programme keinen Schaden anrichten können.

So gehen Sie damit um:



Das ist der Warnbildschirm des Windows Defender SmartScreen.

Klicken Sie auf „**Weitere Informationen**“ (rot umrandet), dann wird Ihnen das Programm angezeigt, dessen Ausführung verhindert wird.



Unten wird auch die Schaltfläche „**Trotzdem ausführen**“ (rot umrandet) angezeigt, auf die Sie als nächstes klicken müssen, um das Programm zu starten.

Und wenn das Programm das nächste Mal gestartet wird, hat Windows sich Ihre Entscheidung gemerkt und wirft keine Warnmeldung mehr aus.